

Cell Control Array Bacteria plus Fungi

Cat. No.: MB-CC BAC

Gebrauchsanweisung

Zweckbestimmung

Der Block Cell Control Array Bacteria plus Fungi dient zur generellen Methodenkontrolle (ja/nein) der Färbeergebnisse von Sonderfärbungen an verschiedenen Erregern. Er ist ebenfalls geeignet für immunchemische und molekularbiologische Färbungen.

Für Forschungszwecke.

Zusammenfassung und Erklärung

Drei Zelllinien-Stanzen von Erregern, eine Pilzstanze sowie zur Orientierung zwei zusätzliche Stanzen Herzmuskelgewebe wurden in den Block eingebracht. Eine Färbung an diesen Stanzen ermöglicht eine generelle Methodenkontrolle für die enthaltenen Erreger bzw. Pilze. Die Stanzen wurden mit dem umgebenden Paraffin homogen verschmolzen.

Abgeschwächte bovine Tuberkulosebakterien (BCG) dienen als Positivkontrolle für den Nachweis von Mycobakterien (z.B. Ziehl-Neelsen, Auramin). Gram-positive sowie Gram-negative Bakterien (Staphylokokkus aureus und Escherichia coli) ermöglichen eine Methodenkontrolle für eine Gram- oder Giemsa-Färbung. Fadenpilze (Aspergillus fumigatus) dienen als Positivkontrolle für einen Pilznachweis (z.B. PAS, Grotkott). Antikörper gegen Mycobacterium tuberculosis reagieren in der Immunhistochemie positiv an der Stanze mit Mycobakterien (BCG).

Die Erreger wurden 12 bis 18 Stunden in gepuffertem Formalin fixiert und in Paraffin eingebettet. Zur leichteren Erkennung beim Anschneiden und Aufziehen wurde das Paraffin des Blockes rosa eingefärbt. Die eingebrachten Stanzen mit Herzmuskelgewebe dienen dem gleichen Zweck sowie ebenfalls der Orientierung im Schnitt. Die kleine Schnittfläche ermöglicht ein gleichzeitiges Aufziehen von zu untersuchendem Gewebe und dem Cell Control Array Bacteria plus Fungi. Diese "on-slide-control-array-Färbung" dokumentiert auch noch nach Jahren die Färbeleistung auf dem archivierten Schnitt.

Geliefertes Produkt

REF / Cat. No. MB-CC BAC

1 Block **Cell Control Array Bacteria plus Fungi**

Lagerung und Handhabung

Der Block sollte trocken und bei Raumtemperatur gelagert werden.

Der Block ist ohne weitere Hilfsmittel schneidbar, sollte aber vorsichtig in das Mikrotom eingespannt werden, da er sonst reißen kann. Es ist darauf zu achten, dass der Block nicht tiefer als -15°C gekühlt wird, da er sonst ebenfalls reißen kann.

Die Schnitte (3-5 µm) sollten auf adhäsive Objektträger aufgezogen und bei 37°C über Nacht oder 2 Stunden bei 65°C getrocknet werden. Schnitte für *in situ*-Hybridisierungen sollten 5 bis 7 µm dick sein. Bei fachtechnisch regelgerechtem Anschnitt können mindestens 100 Schnitte angefertigt werden, erfahrungsgemäß 130 bis 170 Schnitte. Dies hängt von der Handhabung des Blockes, insbesondere von der Häufigkeit des Anschnitts und der Schnittdicke ab. Da sich nicht unter allen Umständen vermeiden läßt, dass sich einzelne Mikroorganismen aus dem Cell Control Array herauslösen, sollte das Schneiden und Aufziehen der Kontrolle getrennt von der Probe erfolgen bzw. Mikrotom und Wasserbad nach dem Schneiden des Kontrollblocks sorgfältig gereinigt werden. Die Schnitte sollten erst kurz vor der Anwendung hergestellt werden, um unnötiges Altern der Schnitte zu vermeiden. Geschnittene Kontrollen sollten nicht älter als 6 Wochen sein.

Aus produktionstechnischen Gründen befindet sich eine dünne Paraffinschicht oberhalb der Zelllinienstanzen. Der Block ist gebrauchsfertig sobald die Paraffinschicht weggeschnitten ist und alle Zellstanzen frei zugänglich sind.

Die Tiefe der Zelllinienstanzen beträgt mindestens 2 mm; sie kann von Array zu Array leicht differieren.

Zusätzlich zu den Zellstanzen ist Herzmuskelgewebe in den Array eingebracht, um beim Aufziehen und Mikroskopieren eine rasche und einfache Lokalisierung der aufgezogenen Schnitte auf den Objektträgern zu gewährleisten.

Vorsichtsmaßnahmen

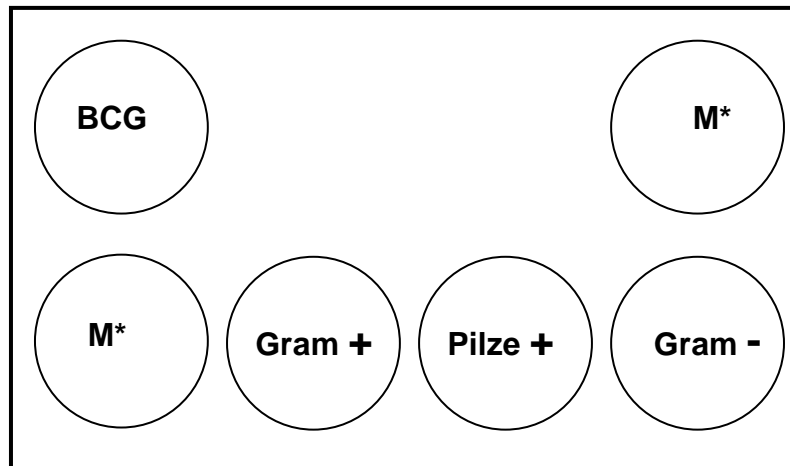
Anwendung durch geschultes Fachpersonal.

Aufgrund der Fixierung der enthaltenen Zellen sind die Erreger im Allgemeinen nicht mehr infektiös. Der Block sollte dennoch wie jedes potenziell infektiöse, formalinfixierte und paraffineingebettete Humanmaterial behandelt

werden. Geeignete Schutzkleidung ist zu tragen. Ein Sicherheitsdatenblatt für das Fachpersonal ist auf Anfrage erhältlich.

Auswertung

Die Orientierung der verschiedenen Erregertypen im Cell Control Array Bacteria plus Fungi ist in der Abbildung verdeutlicht.



M* Markierungsgewebe (= Herzmuskelgewebe) zur einfachen Lokalisierung der Kontrolle auf dem Objektträger

Fehlersuche

Sollte eine ungewöhnliche Färbung auftreten, so lesen Sie bitte die Packungsbeilage auf eventuelle Hinweise oder kontaktieren Sie den Hersteller.

Grenzen der Methode

Zahlreiche Faktoren können die Färbeargebnisse beeinflussen. Dabei spielen die Qualität der verwendeten Reagenzien, die Dauer der Lagerung der Schnitte, die Schnittstärke sowie die Temperatur beim Trocknen der Schnitte eine entscheidende Rolle.

Zytomed Systems garantiert, dass das Produkt bei korrekter Lagerung und Handhabung bis zum Ablauf des Haltbarkeitsdatums allen beschriebenen Anforderungen entspricht. Darüber hinaus gehende Garantien können nicht gegeben werden.

Leistungsdaten

Zytomed Systems hat Studien hinsichtlich der Leistung des Produktes durchgeführt. Das Produkt wurde als geeignet für den vorgesehenen Verwendungszweck beurteilt.

Literatur

M. Mulisch, U. Welsch (Hrsg.) „Romeis – Mikroskopische Technik“, 18. Auflage, Springer Verlag 2010

Erläuterung der auf dem Produktetikett verwendeten Symbole:

REF	Bestellnummer Catalog Number Reference du catalogue		Verwendbar bis Use By Utiliser jusque		Gebrauchsanweisung beachten Consult Instructions for use Consulter les instructions d'utilisation
LOT	Chargenbezeichnung Batch Code Code du lot		Lagerungstemperatur Temperature Limitation Limites de température	RUO	Nur für Forschungszwecke For Research Use Only Pour la recherche uniquement
IVD	In vitro Diagnostikum In Vitro Diagnostic Medical Device Dispositif médical de diagnostic in vitro		Achtung/Gefahr Warning/Danger Attention/Danger		Hersteller / Manufacturer / Fabricant Zytomed Systems GmbH Anhaltinerstraße 16 14163 Berlin, Germany Tel: (+49) 30-804 984 990 www.zytomed-systems.de
	Achtung/Gefahr Warning/Danger Attention/Danger		Achtung Warning Attention		Gefahr Danger Danger